

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

KONZERTE IN DER VOLKSBÜHNE IM DEZEMBER

Pressemitteilung vom 7. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Volksbühne Berlin lädt im Dezember zu folgenden Konzerten in das Große Haus, den Roten Salon und den Grünen Salon ein:

Großes Haus

Malakoff Kowalski

Sonntag, 2. Dezember, 20 Uhr

Volksbühne Großes Haus

22 / 18 €



Malakoff Kowalski © Julija Goyd

Der Komponist mit dem bürgerlichen Namen Aram Pirmoradi hat sich dem Klavier verschrieben. Mit Gonzales und Hauschka und vielen anderen ist in den letzten Jahren eine neue musikalische Bewegung entstanden. 2017 komponierte Kowalski die Musik zur Faust I-Inszenierung von Stephan Kimming am Schauspiel Stuttgart, im April 2018 ist sein aktuelles Album „My First Piano“ mit Klavierstücken erschienen. In der Volksbühne wird Malakoff Kowalski am Flügel „My First Piano“, Teile der letzten zwei Platten sowie Auszüge aus seiner kommenden Veröffentlichung vortragen. **Mehr Informationen**

Weihnachtskonzert: Rainald Grebe und Gäste
Sonntag, 23. Dezember, 19 Uhr
Volksbühne Großes Haus
24 / 20 €



Rainald Grebe © Gesa Simons

„Ich saß schon so oft vor dieser Bühne, aber stand noch nie auf ihr“, sagt Rainald Grebe über die Volksbühne. Jetzt ist es endlich so weit. Dafür hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht und sich viele Gäste für ein einzigartiges Weihnachtskonzert eingeladen. Darunter: Die Kapelle der Versöhnung, Die Sogenannte Anarchistische Musikwirtschaft und Thomas Quasthoff. [Mehr Informationen](#)

Weihnachten auf Russisch: Theorie und Praxis der Liebe
Wladimir Kaminer
Dienstag, 25. Dezember 2018, 21 Uhr
Volksbühne Großes Haus
18 / 14 €



Wladimir Kaminer © Urban Zintel

Jedes Jahr zu Weihnachten sitzt Wladimir Kaminer mit seiner Frau Olga, seiner Mutter, seiner Schwiegermutter und seinen beiden Kindern in der Kantine. Es gibt Weihnachtsgans mit Klößen, Rot- und Grünkohl. „Können wir mal etwas Anderes essen?“, fragte er uns und im zehnten Jahr werden wir ihm seinen Wunsch erfüllen. Dann geht er auf die Bühne und erzählt seine Geschichten. Danach kann in der Russendisko im Roten Salon bis in den frühen Morgen gefeiert werden. [Mehr Informationen](#)

Ab 23:00 im Roten Salon: Russendisko
Karten (7 €) nur an der Abendkasse

The FIL on the hill – Konzert und Standup
Mittwoch, 26. Dezember 2018, 19 Uhr
Donnerstag, 27. Dezember 2018, 19 Uhr
Sonntag, 30. Dezember 2018, 19 Uhr
Montag, 31. Dezember 2018, 18 Uhr
Volksbühne Großes Haus
18 / 9 €



The FIL on the hill © Daniel Porsdorf

Für seine neue Show steigt FIL von dem Berg herab, auf dem er seit seinem 9. Geburtstag haust (das ist ein metaphorischer Berg, so wie der Zauberberg, sogar ein echter Berg, eher wie der Schuldenberg. Müsste eigentlich „Schuldengrube“ heißen, oder?). FIL hatte sich die nächsten Jahrzehnte darauf konzentriert, nicht viel Wind um die eigene Großartigkeit zu machen. Er wurde Komiker. Er war glücklich, denn er konnte seine beiden großen Begabungen ausleben: Bescheidenheit und Genialität. Und nun also wieder eine neue Show. Wie jedes Jahr übrigens. Anders als letztes Jahr. [Mehr Informationen](#)

Roter Salon

Sophia Kennedy

Samstag, 1. Dezember 2018, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

18 €



Sophia Kennedy © Rosanna Graf

Elegant, melancholisch, manchmal bedrohlich, mit schwelgenden Klaviermelodien und wüst wimmernden Orgeln: Sophia Kennedys Debütalbum *Sophia Kennedy* zeigt sie als dramatische Romantikerin, als Sprachspielartistin und Melodiemeisterin; in ihren elf Liedern reist sie vom Doo-wop zum Dubstep, vom klassischen Crooning bis zum stoßgehechelten R'n'B, von Frank Sinatra bis zu Beyoncé; eine Songwriting-Kunst, die tief in der Geschichte wurzelt und doch nichts anderes will als die Gegenwart: historisch versiert und zugleich zeitlos schön. [Mehr Informationen](#)

Daniel Blumberg

Sonntag, 2. Dezember 2018, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

15 €



Daniel Blumberg © Steve Gullick

Ein brandneues Signing von Daniel Millers Label Mute: Als düster, melancholisch und experimentell werden Daniel Blumbergs Songs

beschrieben, die im künstlerischen Umfeld des Londoner Clubs „Cafe Oto“ entstanden. [Mehr Informationen](#)

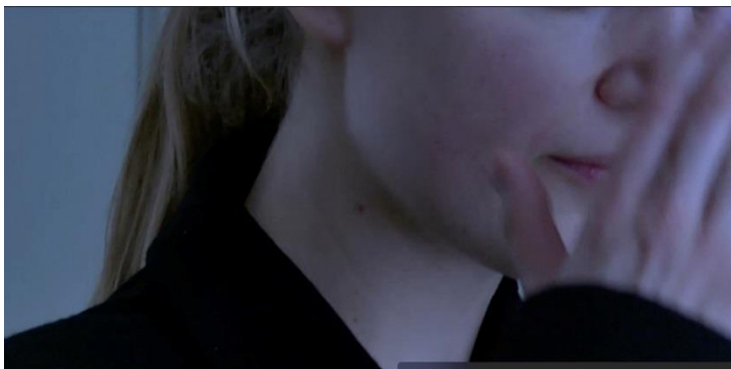
Tropa Macaca
Dienstag, 4. Dezember 2018, 21 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Tropa Macaca © Sara Rafael

Die Musik von Tropa Macaca umfasst die gesammelte Identität eines Paares. Tropa Macaca sind André Abel (Gitarre) und Joana da Conceição (Synth & Elektronik). Das Duo lebt in Lissabon und macht seit über einem Jahrzehnt gemeinsam Musik. Ihre neue LP *Caçador do Futuro* wurde im März 2018 bei DUNNO Recordings veröffentlicht. [Mehr Informationen](#)

CTM (Posh Isolation) & Polido
Donnerstag, 13. Dezember 2018, 22 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



CTM © Promo

Cæcilie Trier ist Cellistin, Sängerin und Komponistin und lebt in Kopenhagen. Ihre klassische Musikausbildung spiegelt sich in ihren vielfältigen Projekten und

Kollaborationen. Seit Beginn ihrer Karriere von der Kritik gefeiert, wurde auch Triers letztes Album *Suite For A Young Girl* für den renommierten Nordic Music Prize 2017 nominiert. [Mehr Informationen](#)

Tashi Wada Group and Marc Sabat ft. Julia Holter
Samstag, 22. Dezember 2018, 22 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Tashi Wada Group and Julia Holter © Dicky Bahto

Der in Los Angeles lebende Komponist Tashi Wada performt mit seiner neuen Band um Julia Holter und Perkussionist Corey Fogel sein neues Album *Nue*, das diesen Herbst auf dem Brooklyner Label RVNG Intl. erschienen ist. Im Japanischen steht "nue" für eine mythologische Chimäre mit dem Gesicht eines Affen, den Beinen, eines Tigers und dem Schwanz einer Schlange. Im Französischen bedeutet „nue“ nackt – ohne Komplexität, ungeschützt und bloßgestellt, aber auch roh und wesenhaft. Diese Dualität liegt *Nue* zugrunde. Von der Verdoppelung der Töne und der Welt der harmonischen Nuancen bis hin zum reichen Zusammenspiel einzelner Musiker, die ihre Persönlichkeiten und Erfahrungen durch gemeinsame Performances einbringen. [Mehr Informationen](#)

Grüner Salon

Michaela Meise
Samstag, 15. Dezember 2018, 21 Uhr
Volksbühne Grüner Salon
8 / 5 €



Michaela Meise © Roland Owsnitzki

Die Berliner Künstlerin Michaela Meise spielt mit Barbara Wagner (Britta) und Simeon Cöster (Isolation Berlin) Lieder ihres im Sommer erschienenen Albums „Ich bin Griechin“ – ein Tribut an das Album „Je Suis Grecque“ der griechischen Musikerin Melina Mercouri, der in den 1970ern ihre Staatsbürgerschaft von der rechten Militärjunta entzogen wurde. Meises Musik ist der Chansonszene des Nachkriegseuropas gewidmet, deren Lieder volkstümlich aber auch politisch waren. Viele handeln von den Erfahrungen des Krieges, der Shoah und dem Fremdsein. Sie erzählen aber auch von geliebten Menschen und Versöhnung. Meise hat die griechischen, französischen und rumänischen Songs mit Hilfe von Freunden ins Deutsche übersetzt. [Mehr Informationen](#)

VORSCHAU JANUAR 2019

> [Neujahrskonzert: Dota, 1. Januar, 20 Uhr, Großes Haus](#)

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 622. Text- und Fotomaterial finden Sie im [Pressebereich](#) der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

> [Pressekontakt](#)
> [Downloads](#)
> [Spielplan](#)
> [Karten](#)

> [Twitter](#)
> [Instagram](#)
> [Facebook](#)
> [YouTube](#)